

KINOPROGRAMM - 25. OKTOBER BIS 31. OKTOBER 2012 - DIE STÄDTEÜBERSICHT
SHORTCUTS - NEUERSCHEINUNGEN UND AUSWAHL

FILM

VON GASTON KIRSCHKE

Nadav Lapid's erster Langspielfilm ist kein klassischer Polizeifilm. Aber: Er ist es auch - und streckenweise ein Kammerspiel, auch ein Rebellendrama. „Policeman“ oder „Ha-shoter“; so der hebräische Originaltitel, ist vor allem ein in seiner Widersprüchlichkeit bis zum plötzlichen Zerreißen spannendes Drama über zwei absolut gegensätzliche Möglichkeiten, mit der zunehmenden sozialen Polarisierung im heutigen Israel umzugehen. Dabei zeigt der Film angenehm genau - dank der exzellenten Kameraführung von Shai Goldman - die Protagonistinnen, aber distanziert. Auf Filmmusik wird weitgehend verzichtet, die Zuschauenden werden nicht emotional gelenkt.

Eine Gruppe von Männern fährt zackig auf Rädern eine Straße hoch, die sie in voller Breite ausfüllen. Steiler Anstieg? Kein Problem! Rundherum karge Berge. Sie halten an, rufen laut ihre Namen in die Schluchten. Sie sind präsent, sie sind stark und raumgreifend. Yaron ist einer von ihnen. Ein „Polizeikämpfer“, wie er sagt. In einem Café legt er seine schwere Pistole auf den Tisch, um eine junge Frau damit zu beeindrucken. Erst als er erfährt, dass sie erst 15 ist, hört er auf, sie mit seinem Machogehabe anzubaggern. Zu Hause liegt seine Frau auf dem Sofa, hochschwanger, kurz vor dem Stichtag. Er ist stolz darauf, Vater zu werden. Fürsorglich massiert er seine Frau zur Geburtsvorbereitung. Seine Kollegen applaudieren, als er erzählt, dass ihr Baby jetzt jeden Tag kommen kann. Auch in seiner Freizeit ist er mit den Kollegen aus der Spezialeinheit der Polizei zusammen. Sie sind es, die zusammen den Berg hochgefahren sind. Schulter-



Die Revolutionärin Shira (Yaara Pelzig) bei einer Aktion gegen die sozialen Ungerechtigkeiten in Israel Foto: Verleih

Korpsgeist kontra Aufbegehren

PARALLELGESCHICHTEN „Policeman“ erzählt die Geschichte eines Polizisten und einer Revolutionärin in Israel und beschreibt dabei soziale Konflikte in Israel

klopfen, wenn sie sich treffen, kräftige Umarmungen. Aus Spaß wird ein Ringkampf veranstaltet. Nur ein Kollege, Ariel, ist kein kraftstrotzender Kerl (mehr). Er hat Krebs im fortgeschrittenen Stadium.

Charakteristisch für den in Gegensätzen erzählenden Rhythmus des Films: Einem endenden steht einem bald ein beginnendes Leben gegenüber. Ariel nimmt bei Ermittlungen gegen die Polizeieinheit alle Schuld auf sich. So haben sie es abgesprochen: Gegen einen Kranken werden sie schon nicht prozessieren. Schuldbewusstsein? Keine Spur. Bei einem Einsatz haben sie mehrere Angehörige einer arabischen Familie getötet. Darunter einen fünfjährigen Jungen. The fight must go on. Keine Zweifel, nur eine von Kamarade-

rie gekennzeichnete Abwehr der Ermittlungen durch die Justiz.

„Policeman“ zeigt ihn, den Korpsgeist. Auch wenn er in Israel angesichts der realen Bedrohung durch palästinensische TerroristInnen nahe liegender erscheint als in Deutschland, ist die Mächtigkeit dieses männerbündischen Gehabes erschreckend. Die Tonspur trägt das ihrige dazu bei: Das Schulter- und Rückenklöpfen ist betont laut.

Der Regisseur Nadav Lapid hat für die dichte Inszenierung der Verbindung von archaischer Männlichkeit und paramilitärischem Korpsgeist auf seine eigenen Erfahrungen bei der IDF, der israelischen Armee, zurückgegriffen. Während seines dreieinhalbjährigen Militärdienstes hat er für einander einstehende Kameradschaft erlebt, deren Kehr-

seite die Härte gegen die Anderen, die potenziellen - und teilweise angreifenden - Feinde auf palästinensischer Seite.

In Interviews hat er mehrfach erklärt, die äußere Bedrohung Israels führe dazu, dass die sozialen Konflikte und Klassengegensätze im Land zu wenig beachtet würden. Nicht so in „Policeman“. In der zweiten Hälfte des Films lernen wir eine kleine linke Gruppe kennen. Gegen die zunehmende, heftige soziale Ungerechtigkeit in Israel wollen sie radikal angehen. Radikal wollen sie die Reichen angreifen, die von der jahrzehntelangen Politik der Privatisierung profitiert, sich bereichert haben. Auf Kosten der Mehrheit der israelischen Bevölkerung. Ihr erster Auftritt im Film ist eine Schießübung. Alle vier haben schwere Pistolen,

Shira streift mit ihrer sanft den Arm von Nathanel. Und endlich tun sie auch dass, was für linke Gruppen so viel typischer ist als das Schießen - sie diskutieren einen Text. Der soll kurz, einfach und grundsätzlich sein. Für eine Aktion. Dabei wirkt der Text schablonig, rein moralisch, so wie insgesamt die kleine, bewaffnete linke Gruppe in ihren Inhalten diffus bleibt. Erst während ihrer militanten Aktion liest Shira laut einen Text vor sich hin, in dem es um konkrete Kritik geht: Wie ein Multimillionär die ArbeiterInnen in seinen Salzbergwerken unterdrückt, ihnen gewerkschaftliche Organisation verbietet. Das ist kriminell, nicht wir! Wie ein anderer Millionär seinen Putzfrauen nur Dumpinglöhne zahlt. Ihr Text geht aber in der Aufregung unter, weil die Gruppe ganz praktische Probleme hat.

Der Film erinnert in seinem packenden Aufbau an „Amores Perros“ von Alejandro González Iñárritu. In „Policeman“ sind es allerdings keine Autos, die in einem verheerenden Unfall zusammenstoßen. Aber wie in dem mexikanischen Film nimmt der Film verschiedene Perspektiven ein, die Zuschauenden können sich immer wieder auf neue Konstellationen und Situationen einstellen. Störend ist allein, dass der überzeugenden Darstellung der Polizeitruppe eine Darstellung der linken Gruppe dialektisch gegenübergestellt wird, die sich auf ihr Beziehungsgeflecht konzentriert. So wirkt die Gruppe bizarr, übermütig: sich verrennende Jugendliche. Die beunruhigenden, zunehmenden sozialen Verwerfungen in Israel bekommt „Policeman“ so nur andeutungsweise ins Bild.

Regisseur Nadav Lapid ist am Freitag um 20.15 Uhr zu Gast im 3001-Kino, Hamburg.

Local shortcuts

Sachamanta Argentinien/D 2012, R: Viviana Urióna, Spanisch mit deutschen Untertiteln. „Der Buschwald ist karg im Norden Argentiniens, weitab von Buenos Aires. Der Handel mit Besitztümern des Landes hat zugenommen. Viele KleinbäuerInnen wurden betrogen, da sie nicht lesen gelernt haben. Viele von ihnen haben sich in „MoCaSe -Via Campesina“ organisiert, einer Kleinbäuerlichen Selbsthilfeorganisation. Die wurde früher als Guerrilla kriminalisiert. Geändert hat sich das in den letzten Jahren, seit „MoCaSe“ angefangen hat, eigene Radiosender aufzubauen. In „Sachamanta“ kommen viele der dabei Aktiven zu Wort: Sie sind beim Senden zu sehen, im einfachsten Studio mitten im Dorf, zu hören sind im Hintergrund Kinderstimmen. Zusehend gibt es in „Sachamanta“ aber auch, wie gemeinschaftlich Zäune eingerissen werden, die vermögende GrundbesitzerInnen gezogen haben, nachdem sie KleinbäuerInnen von „ihrem“ Land räumen ließen. So wie die AktivistInnen an ihren Radiosendern partizipieren, ist auch dieser Film entstanden. Es wurden gemeinsam Fragen überlegt, viele verschiedene Leute antworteten, und ebenso viele übernahmen nach einer Einführung durch den Kameramann das Drehen. Bei dieser „partizipativen Kameraführung“ sind erstaunlich gute Bilder entstanden. Offene Gesichter auf Augenhöhe, aus dem Alltag heraus Gefilmtes. Der Film läuft einmalig im Rahmen der Lateinamerikatage Hamburg am Sa um 20.00 im Centro Sociale, Sternstraße 2, Hamburg.



Foto: Verleih

„Augen Blicke Afrika“, Afrikanisches Filmfestival. Die Veranstaltenden dieses neuen Festivals unterlaufen die gängigen Klischees aus der Kolonialzeit mit bewegten und bewegenden Bildern aus verschiedenen Afrikas. Zu einer Podiumsdiskussion über Bilder von Afrika und Erfahrungen von Schwarzen hier mit der deutschen Dominanz (Fr, 18 Uhr) kommt auch Dorylia Meredith Calmel, die Hauptdarstellerin des Films „Notre étrangère“ (Der Platz dazwischen), aus Paris. In dem Spielfilm (Fr, 20 Uhr und So, 18 Uhr) geht es um eine junge Frau, die in Paris bei ihrem Vater lebte, sich aber nach dessen Tod in Burkina Faso auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter macht. Dort ist sie fremd. Ihr reales Leben, dass einer individuellen Persönlichkeit, lässt sich nur mit ethnizierenden, nationalen Zuschreibungen einem Land zuordnen. Die Regisseurin Sarah Bouyain kennt selbst das Leben in beiden Ländern, hat in diesem Erstlingsfilm sicher eigene Erfahrungen einfließen lassen.

Eine Programmänderung gibt es: „18 Days“ fällt aus. Aber in „Microphone“ (heute, 20 Uhr) ist Ägypten unmittelbar vor dem Arabischen Frühling, zu sehen. In dem Spielfilm von Ahmad Abdalla kommt Khaled zurück nach Alexandria, wo er rasch in einer rebellischen Szene von Hip-Hop- und RockmusikerInnen mitmischte, die in Opposition zum Mubarak-Regime steht. Das Filmfestival läuft nach bis So, 28. 10. im Studio-Kino, Bernstorffstr. 93-95, Hamburg. Infos: www.augen-blicke-afrika.de Gaston Kirschke

KINOPROGRAMM

22.00; Miss Bala: Do-So 21.15, Mo-Mi 18.15, 20.45; Notre étrangère - The Place in Between [OmengU]: Fr 20.00, So 18.00; Skyfall [Preview]: Mi 20.15; Tamantashar yom - 18 Days [OmengU]: Do 20.00; Der Verdingbub: Do-So 16.45, 19.00, Mo/Mi 17.45, Di 17.45, 20.15; Viva Riva [OmU]: Fr 22.00;

UCI Kinowelt Wandsbek Friedrich-Ebert-Damm 134, ☎ 040/69 44 24 42 96 Hours - Taken II: 17.00, 20.00, Do-So/Di/Mi a. 23.00; Abraham Lincoln Vampirjäger [3D]: Do-So/Di 22.45; Agent Ranjid rettet die Welt: 14.15, 16.45, Do-So/Di a. 23.15, So a. 12.00; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät: 14.45; [3D]: 17.30; Cannibal Diner [Preview]: Mi 23.00; Fun Size: 14.30, 17.00, So a. 12.00; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: 14.45, So a. 12.15; Guns N' Roses Live in London 2012: Mo 20.00; Die Hochzeit unserer dicksten Freundin: 17.00, 20.00, Do-Sa/Mo-Mi a. 14.15, So a. 12.00; Hotel Transsilvanien: 14.15, So a. 12.00; [3D]: 17.00, 19.45; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 14.45, 17.15, So a. 12.15; [3D]: 14.30, 17.00, Do-Di a. 19.45, So a. 12.00; Mann tut was Mann kann: Do-Di 20.15; Niko 2: Kleines Rentier, großer Held [Preview]: So 14.30; Paranormal Activity IV: 20.00, Do-So/Di/Mi a. 23.15; The Possession - Das Dunkle in Dir [Preview]: Mi 20.00; Savages (2012): Do-So/Di 19.30, 22.45, Mo 19.30; Schutzengel (2012): Do-So/Di 19.30; Skyfall [Preview]: Mi 20.00, 23.00; Sneak Preview: Mi 20.00; Storage 24: Fr 23.00; Die Vermessung der Welt [3D]: 14.00, 17.00, 20.00, Do-So/Di/Mi a. 22.45, So a. 12.00;

20.15, 23.00, So 20.15; Niko 2: Kleines Rentier, großer Held [Preview]: So 14.30; Paranormal Activity IV: 17.00, 19.45, Do-Sa/Di/Mi a. 22.45; The Possession - Das Dunkle in Dir [Preview]: Mi 20.00; Savages (2012): Do-Sa/Di 19.45, 23.00, So 19.45, Mi 23.00; Schutzengel (2012): Do-Sa/Di 20.00, 23.00; Skyfall [Preview]: Mi 20.00, 23.00; Sneak Preview: Mo 20.00; Storage 24: Fr 23.00; Die Vermessung der Welt [3D]: 14.00, 17.00, 20.00, Do-Sa/Di a. 23.15, Mi a. 23.00; Wie beim ersten Mal: 16.30;

UCI Othmarschen Baurstr. 2, ☎ 040/88 18 21 82 96 Hours - Taken II: 20.30, Do-Di a. 23.00; Abraham Lincoln Vampirjäger [3D]: Do-Di 23.00; Agent Ranjid rettet die Welt: Do-Sa/Mo/Di 15.00, 17.30, So 12.30, 15.00, 17.30; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät: 14.30, So a. 12.00; [3D]: 17.30; Fun Size: 17.30; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: 15.00, So a. 12.30; Guns N' Roses Live in London 2012: Mo 20.00; Die Hochzeit unserer dicksten Freundin: 15.00, 17.30, 20.30, 23.00, So a. 12.30; Hotel Transsilvanien [3D]: 15.00, 17.30, 20.15, So a. 12.30; Ice Age 4: Voll verschoben [3D]: Do-Sa/Mo/Mi 15.00, So 12.15; Looper: Do-Di 23.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 14.45, 17.30, So a. 12.00; [3D]: 15.00, 17.30, So a. 12.30; Mann tut was Mann kann: 20.00, Do-Di a. 23.00; Niko 2: Kleines Rentier, großer Held [Preview]: So 14.30; Paranormal Activity IV: 17.00, 20.30, 23.00; The Possession - Das Dunkle in Dir [Preview]: Mi 20.00; Resident Evil: Retribution [3D]: 23.00; Savages (2012): Do/Sa-Di 20.00, 23.00, Fr 20.00, Mi 23.00; Schutzengel (2012): Do-So/Di 20.00; Skyfall [Preview]: Mi 20.30, 23.00; Sneak Preview: Mi

KIEL

CinemaxX Kiel Kaistr. 54-56, ☎ 018 05/24 63 62 99 96 Hours - Taken II: 16.50, 20.50, Do-Sa/Di/Mi a. 23.15; Agent Ranjid rettet die Welt: 14.50, 16.30, 19.00; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät: 17.50, Sa/So a. 13.00; [3D]: 14.50, Do/Fr/So-Mi a. 17.15; Das Bourne Vermächtnis: Do-Sa/Di/Mi 22.15; The Expendables II: Do-Sa/Di/Mi 22.30; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: 14.50, Sa/So a. 12.50; Die Hochzeit unserer dicksten Freundin: 18.45, 20.45, Do-Sa/Di/Mi a. 22.50; Hotel Transsilvanien: 15.00, Sa/So a. 13.00; [3D]: 17.00, 19.00; Ice Age 4: Voll verschoben: Do/Fr/Mo-Mi 14.50, Sa 12.50, 14.50, So 12.50; Der kleine Rabe Socke: Sa/So 13.00; Looper: Do-So/Di 21.00; [OmU]: Mo 21.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 14.50, 16.50, Sa/So a. 12.50; [3D]: 15.20, 17.40, Do-Di a. 19.50, Sa/So a. 13.10; Mann tut was Mann kann: 17.45, 20.00; Merida: Legende der Highlands: 15.30; Paranormal Activity IV: 19.00, 21.00, Do-Sa/Di/Mi a. 23.10; Premium Rush: Fr/Sa 23.00, So/Mo 20.15; Retribution [3D]: Do-Sa/Di 22.30; Savages (2012): Do/Fr/Di 20.15, 23.00, Sa/Mi 23.00, So/Mo 20.15; Schutzengel (2012): 20.20, Do/Di/Mi a. 23.00; Skyfall [Preview]: Mi 20.30, 23.00; Step Up: Miami Heat [3D]: Sa/So 12.50; To Rome with Love: Sa/So 13.00; Die Vermessung der Welt: 15.20, 17.50, Fr/Sa a. 23.00, Sa/So a. 12.50; [3D]: 19.45, Do/Di/Mi a. 22.40; Wie beim ersten Mal: 15.30, 17.50, 20.00;

Kommunales (Pumpe) Halßstr. 2, ☎ 0431/963 03 Der Aufsteiger [OmU]: Fr 20.00; Entre les Bras - 3 Sterne. 2 Generationen. 1 Küche [OmU]: Sa 18.30; Die Geige aus Cervarolo [OmU]: Mi 20.30; Haute Cuisine [OmU]: Sa 20.30; L'Illusionist - The Illusionist [OmU]: So 16.00; Das Lied in mir: Do 18.30; Die Queen: Sa 16.00; Sag, dass du mich liebst: Mo 18.30, Di 20.30; [OmU]: So 20.30; Der Verdingbub: Do/Mo 20.30, Fr 18.00, Di/Mi 18.30; Winterdieb [OmU]: So 18.30;

Metro Kino Holttenauer Str. 162-170, ☎ 0431/220 78 90 Madagascar 3: Flucht durch Europa: 15.30, 17.45, Sa a. 11.30, So a. 13.15; Mann tut was Mann kann: 17.45, 20.00, Fr/Sa a. 22.30, Sa a. 11.30, 15.30, So a. 11.00, 13.00; Sneak Preview: Fr 22.30; To Rome with Love: Do/Mo 15.30, 20.30, Fr 15.30, 20.30, 22.45, Sa 20.30, 22.45, So 11.00, Di/Mi 15.30; Wie beim ersten Mal: Do/Mo 15.45, 18.00, 20.15, Fr 18.00, 20.15, Sa 11.30, 18.00, 20.15, 22.30, So 11.00, 13.15, 20.30, Di/Mi 20.30; Ziemlich beste Freunde: Fr/Sa 15.45, So 15.30;

Studio am Dreiecksplatz Wilhelmstr. 10, ☎ 0431/982 81 01 3 Zimmer / Küche / Bad: 18.00, Fr/Sa a. 23.00, Sa/So a. 14.00; The Angels' Share - Ein Schluck für die Engel: Fr-So/Di 20.30; [OmU]: Fr 22.30, Mo 20.30; Blue Surfilmnacht: Do 20.30; The Cabin in the Woods: Fr/Sa 23.00; Gnade (2012) [OmU]: 20.30; Das grüne Wunder - Unser Wald: Do-Mo 16.00; Horror-Überraschungsfilm: Sa 23.00; Hotel Transsilvanien: Do/Fr/Mo/Di 16.00, 18.00, Sa/So 14.00, 16.00, 18.00, Mi 16.30; Liebe (2012): Do-So 18.00, [OmU]: Mo 18.00; Robot & Frank: Do/Fr/Di 20.30, Sa/So 14.00, 20.30, Mi 18.30; [OmU]: Mo 20.30;

Sneak Preview: Mi 21.00; Tatort - Ein neues Leben: So 20.15; Die Wahrheit über Männer: Eine Anti-Romantische Komödie: 16.15;

Traum-Kino Grasweg 19, ☎ 0431/544 45 14 Holy Motors: 22.30; Liebe (2012): 17.45, 20.00; Merida: Legende der Highlands: Sa/So 16.00;

LÜBECK

Cinestar Stadthalle Mühlentorbrücke 11, ☎ 0451/703 01 00 96 Hours - Taken II: Do/Fr 17.40, 20.00, 22.35, Sa 20.00, 22.35, So 20.00, Mo/Di 17.40, 20.00; Agent Ranjid rettet die Welt: Do-Di 15.35, 18.00; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät: So 12.30, [3D]: Do-Sa/Mo/Di 14.40, So 12.50; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: Do-Di 15.10; Hotel Transsilvanien: Do-Sa/Mo/Di 14.30, 17.00, So 12.20, 14.30, 17.00, [3D]: Do-Sa/Mo/Di 15.00, 17.30, 19.40, So 12.45, 15.00, 17.30, 19.40; Ice Age 4: Voll verschoben [3D]: So 12.20; Looper: Do-Sa 22.15; Madagascar 3: Flucht durch Europa: Do-Sa/Mo/Di 14.20, So 12.10, 14.20; [3D]: Do-Sa/Mo/Di 15.15, 17.15, So 13.00, 15.15, 17.15; Mando Dia - Infruset: So 18.00; Mann tut was Mann kann: Do-Sa 20.20, 23.00, So 20.20; Metropolitan Opera Live in HD: Otello (2012): Sa 19.00; Niko 2: Kleines Rentier, großer Held [Preview]: So 14.30; Paranormal Activity IV: Do-Sa 17.50, 20.30, 23.00, So-Di 17.50, 20.30; Resident Evil: Retribution [3D]: Do-Sa 23.10; Schutzengel (2012): Do/Fr 20.10, 22.00, Sa 22.00, So-Di 20.10; Die Vermessung der Welt [3D]: Do-Sa 16.45, 19.50, 22.50, So-Di 16.45, 19.50; Wie beim ersten Mal: Do-Di 19.30;

Filmhaus Königstr. 38-40, ☎ 0451/703 01 30 The Angels' Share - Ein Schluck für die Engel: Do/So-Di 17.30, 20.00, Fr/Sa 17.30, 20.00, 22.30; Gnade (2012): Do-Di 19.45, Mi 17.45; Hotel Transsilvanien: Mi 17.30; Liebe (2012): Sa/So 15.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa: Mi 17.15; O'Horten: Di 20.00; On the Road - Unterwegs: Fr/Sa 22.35; Skyfall [Preview]: Mi 20.00; To Rome with Love: Do/Fr/Mo/Di 17.00, Sa/So 14.30, 17.00; Die Vermessung der Welt: Mi 20.30; Die Wand: Do/Mo 17.15, 20.15, Fr 17.15, 20.15, 22.45, Sa 14.45, 17.15, 20.15, 22.45, So 14.45, 17.15, 20.15, Di 17.15, Mi 19.30;

LÜNEBURG

Cinestar Lüneburg Fahrsteig 1, ☎ 04131/303 31 11 96 Hours - Taken II: 20.00, Fr/Sa a. 22.30; Abraham Lincoln Vampirjäger [3D]: Sa 23.00; Agent Ranjid rettet die Welt: 14.40, 16.40, 18.40; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät: 15.10; [3D]: Do/Fr/So-Mi 15.20; Deutschland von oben: 17.40; The Expendables II: Fr 23.00; Fun Size: 15.20, 17.50; Die Hochzeit unserer dicksten Freundin: Do/So-Mi 20.30, Fr 20.30, 23.00, Sa 23.00; Hotel

Transsilvanien: 15.10; [3D]: 14.40, 16.40, 18.40; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 15.00, Sa a. 20.30; [3D]: 15.00, 17.30, Do/Fr/So-Mi a. 20.30; Mann tut was Mann kann: 17.30, 20.00, Fr/Sa a. 22.30; Metropolitan Opera Live in HD: Otello (2012): Sa 19.00; Paranormal Activity IV: 17.40, 20.10, Fr/Sa a. 22.40; Savages (2012): Do/So-Di 20.20, Fr/Sa 20.20, 22.50; Schutzengel (2012): Fr/Sa 22.40; Skyfall [Preview]: Mi 20.00; Die Vermessung der Welt [3D]: 20.20, Do/Fr/So-Mi a. 17.50, Fr/Sa a. 22.50; Wie beim ersten Mal: 20.10;

Scala Apothekenstr. 17, ☎ 041 31/224 32 22 3 Zimmer / Küche / Bad: 19.00, 21.30; Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa: 15.00; The Angels' Share - Ein Schluck für die Engel: 17.00, 19.15, 21.30; Filmquiz: So 11.00; Gnade (2012): 17.30, 20.30; Hände weg von Mississippi: 15.00; Die Kunst sich die Schuhe zu binden: 15.00; Oma & Bella: 17.15; Sound of Heimat - Deutschland singt!: 15.00; Starbuck [OmU]: 21.30; Die Wand: 17.00, 19.15;

SCHWERIN

Capitol Wisnarsche Str. 126, ☎ 0385/591 80 18 96 Hours - Taken II: Fr/Di 21.00, 23.00, Sa 23.00, So/Mo/Mi 21.00; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät [3D]: 15.00, Do/Fr/So-Mi a. 17.00, Sa/So a. 12.30; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: 15.00; Herr Wichmann aus der dritten Reihe: So 10.30, 17.30, Mo 17.30; Hotel Transsilvanien [3D]: 18.30, 20.30, Do/Sa/Mo-Mi a. 14.30, Fr/Sa a. 16.30; Der kleine Rabe Socke: So 11.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa: Fr/Mo-Mi 14.45, 16.45, Sa 12.45, 14.45, 16.45, So 10.45, 12.45, 14.45, 16.45; [3D]: 15.00, Do/Sa/Mo-Mi a. 16.30, Sa/So a. 13.00, So a. 11.00; Mann tut was Mann kann: Do/Fr/So-Di 19.30, Sa 21.00; Metropolitan Opera Live in HD: Otello (2012): Sa 19.00; Niko 2: Kleines Rentier, großer Held [Preview]: So 15.00; Resident Evil: Retribution [3D]: Fr/Di 22.00; Schutzengel (2012): Fr/Sa/Di 22.30; Skyfall [Preview]: Mi 20.00; Sushi in Suhl: 17.15, 19.45, Sa/So a. 12.45; Die Vermessung der Welt [3D]: 20.00, Do-Sa/Di/Mi a. 17.30, Fr/Sa/Di a. 22.30; Wie beim ersten Mal: Fr/Sa/Di 18.45, 22.15, So/Mo/Mi 18.45;

Mega Movies Schwerin Bleicherufer 7, ☎ 0385/558 84 44 96 Hours - Taken II: 20.15, 22.45; Agent Ranjid rettet die Welt: 20.45, Do-Sa/Mo-Mi a. 15.00; Asterix & Obelix: Im Auftrag Ihrer Majestät [3D]: 17.30; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: 15.00, So a. 10.30, 13.00; Die Hochzeit unserer dicksten Freundin: 17.30, 20.15, 22.45; Hotel Transsilvanien [3D]: 15.00, 17.00, 19.00, So a. 10.30, 13.00; Ice Age 4: Voll verschoben: So 10.30, 13.00; Der kleine Rabe Socke: So 10.30, 13.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 15.00, 17.30, So a. 10.30, 13.00; [3D]: 15.00, So a. 10.30, 13.00; Mann tut was Mann kann: 20.00; Niko 2: Kleines Rentier, großer Held [Preview]: So 15.00; Paranormal Activity IV: 17.30, 20.00, 22.45; Savages (2012): 22.45; Schutzengel (2012): 22.45; Skyfall [Preview]: Mi 20.00; Die Vermessung der Welt [3D]: 15.00, 17.30, 20.00, 22.45;

ABATON Alle Tage Platz-Grindelhof / Vorbestellung: 41 320-320 / Programmsangabe: -321 / www.abaton.de Die Kinder vom Napf Do/Fr+Mi 17.15, Sa/So 15.00, Di 17.00 Die Wand tägl. 17.00+19.30, Do/Fr+So/Mo 15.00, Sa 14.30, Di/Mi 12.30 weitere Termine und Filme auf www.abaton.de

UCI Mundsburg Mundsburger Center, Hamburger Str. 9, ☎ 040/227 04 50 96 Hours - Taken II: 17.00, Do-So/Di/Mi a. 20.15, Do-Sa/Di/Mi a. 23.00; Abraham Lincoln Vampirjäger [3D]: Do-Sa/Di/Mi 23.00; Agent Ranjid rettet die Welt: 14.15, Fr-So a. 12.00; Fun Size: 14.30; Greys Tagebuch 3: Ich war's nicht: 14.40, Fr-So a. 12.00; Guns N' Roses Live in London 2012: Mo 20.00; Die Hochzeit unserer dicksten Freundin: 14.30, 17.00, Do-So/Di a. 20.00, Fr-So a. 12.00; Hotel Transsilvanien: 14.30, Fr-So a. 12.00; [3D]: 17.00; Das Kind (2012): Do/Sa/Di 22.30; Looper: 20.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 15.00, 17.30, Fr-So a. 12.30; [3D]: 14.30, 17.00, Fr-So a. 12.30; Mann tut was Mann kann: Do-Sa/Di/Mi

23.00; Storage 24: Fr 23.00; Die Vermessung der Welt [3D]: 14.00, 17.00, Do-So/Di a. 20.00, Do-Di a. 23.00; Wie beim ersten Mal: Do-Di 20.00;

Zeise Friedensallee 9, ☎ 040/3 90 87 70 Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa: 15.00; The Angels' Share - Ein Schluck für die Engel: 16.40, 19.00, 21.20; Ice Age 4: Voll verschoben: So 13.00; On the Road - Unterwegs: Do-Mo/Mi 21.20; Sneak Preview: Di 22.30; Sound of Heimat - Deutschland singt!: 14.40, So a. 12.40; To Rome with Love: 16.45, 19.00; Die Wand: 14.20, 16.40, 19.00, 21.20;